

Ablauf der Referendumsfrist: 9. Juli 1947.

Bundesgesetz
über
die Abänderung des Bundesgesetzes über die Wasserbaupolizei.
(Vom 26. März 1947.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 12. November 1946,
beschliesst:

Art. 1.

Art. 10, Abs. 2, des Bundesgesetzes vom 22. Juni 1877/8. Oktober 1920 über die Wasserbaupolizei wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

Art. 10, Abs. 2: Über Beiträge, welche für ein und dasselbe Werk die Summe von 400 000 Franken überschreiten, entscheidet die Bundesversammlung durch besondere Beschlüsse.

Art. 2.

Der Bundesrat setzt den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes fest.

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 26. März 1947.

Der Präsident: **Wey.**

Der Protokollführer: **Leimgruber.**

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 26. März 1947.

Der Präsident: **Ackermann.**

Der Protokollführer: **Ch. Oser.**

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:

Das vorstehende Bundesgesetz ist gemäss Art. 89, Abs. 2, der Bundesverfassung und Art. 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Bern, den 26. März 1947.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Leimgruber.

6915

Datum der Veröffentlichung 10. April 1947.

Ablauf der Referendumsfrist 9. Juli 1947.



Bundesgesetz über die Abänderung des Bundesgesetzes über die Wasserbaupolizei. (Vom 26. März 1947.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1947
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.04.1947
Date	
Data	
Seite	1198-1199
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 831

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.